

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/0320/2016
Auskunft erteilt:	Herr Scholz
Ruf:	492 20 43
E-Mail:	ScholzT@stadt-muenster.de
Datum:	18.04.2016

Betrifft
Jahresabschluss 2015 der Westfälisches Pferdemeum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge
11.05.2016 Haupt- und Finanzausschuss Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM für das Geschäftsjahr 2015 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2015 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 17.03.2016 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM für das Geschäftsjahr 2015 folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2015, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	2.393.352,25 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	7.553,31 €

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
 - c) Den Gewinnrücklagen wird ein Betrag in Höhe von 75.000 € zugeführt.
 - d) Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 4.032,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- e) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wird der Wirtschaftsprüfer Martin Kossen in Wildeshausen bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM i.V.m. § 45 GmbHG fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2015 der WPM

Mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 8 T€ hat sich das Ergebnis der WPM im Vorjahresvergleich um rd. 58 T€ verschlechtert. Die Bilanz weist zum 31.12.2015 – bei einer Bilanzsumme von 2.393 T€ - ein Eigenkapital in Höhe von 229 T€ (Vorjahr: 237 T€) aus.

Die von der WPM im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse beliefen sich auf 808 T€ und haben damit gegenüber dem Vorjahr um 17 T€ (2,1 %) abgenommen. Die Erlöse setzen sich hauptsächlich aus den anteiligen Zooeintrittsgeldern (724 T€) sowie den Einnahmen aus dem Museumshop und den Kaffee- und Eisautomaten (69 T€) zusammen. Das Spendenaufkommen (20 T€) ist im Vergleich zu 2014 (49 T€) deutlich gesunken. Sowohl die Personalaufwendungen (+ 2 T€ auf 327 T€) als auch die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (- 3 T€ auf 325 T€) bewegten sich auf Vorjahresniveau.

Aus dem zum 31.12.2014 ausgewiesenen Gewinnvortrag sollen den Gewinnrücklagen 75 T€ zugeführt werden. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 4 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2015
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2015
- Lagebericht zum Jahresabschluss 2015

